

Intelligenz- und Wochenblatt
für
Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 14.

Sonnabends, den 18. Februar

1860.

Bekanntmachung.

Der erste diesjährige

Ros- und Viehmarkt

wird alhier an der 2ten Mittwoch nach Fastnacht,
den 29ten Februar,
abgehalten.

Frankenberg, am 17. Februar 1860.

Der Stadtrath
Wetzer, Bürgermeister.

Freiwillige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll
den 24. Februar 1860

das von weil. Karl Moritz Schulze in Auerwalde nachgelassene

Haus Nr. 72 des Brandkatasters und Fol. 43 des Grund- und Hypothekenduches in
Auerwalde (früher Auerwalder Antheils),
welches auf 400 Thlr. — — — taxirt worden ist, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.
Bietungslustige haben daher gedachten Tages zur Vormittagszeit an hiesiger Amtsstelle sich einzu-
finden und anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und Mittags 12 Uhr der Lic-
itation und weiterer Bescheidigung sich zu gewärtigen.

Eine ungefähre Beschreibung des Grundstücks ist nebst den Subhastationsbedingungen dem im
hiesigen Amtshause angeschlagenen Subhastationspatente beigelegt.

Frankenberg, am 6. Februar 1860.

Das Königliche Gerichtsamte daselbst.
Gensel. Hauptst.

Holzauktion.

Am herrschaftlichen Borwerke zu Niedermiesa sollen künftigen

20. Februar l. J.

von Vormittags 10 Uhr an, ca. 56 Schock starkes, erlenes Schlagreisig unter Vorbehalt des Ange-
botes und gegen gleich baare Bezahlung meistbietend versteigert werden.

Sichtenwalde, am 14. Februar 1860.

Die Gräflich Bismarck'sche Forstverwaltung daselbst.
Söping, Revisor.